

Besser vernetzt: Niedersachsen erleichtert den Datenaustausch im Öffentlichen Gesundheitsdienst

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) entwickelt gemeinsam mit Capgemini eine Datenerhebungsplattform, die bisherige Prozesse vereinheitlichen soll. Dabei wird - im Einklang mit dem BSI-Grundschutz und der DSGVO - besonders auf den Schutz hochsensibler Gesundheitsdaten geachtet.

Das NLGA ist die zentrale Fachbehörde des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und soziale Gleichstellung für die Gesundheitsförderung und den Gesundheitsschutz der Bevölkerung in Niedersachsen. Neben dem NLGA gehören 44 kommunale Gesundheitsämter zum Öffentlichen Gesundheitsdienst. Als übergeordneter Dienstleister unterstützt das NLGA diese bei der effizienten und effektiven Ausführung ihrer Aufgaben. Den Anstoß für das Projekt gaben die Potenziale zur Verbesserung der digital-strukturellen Prozesse im Öffentlichen Gesundheitsdienst, die in der Coronapandemie besonders deutlich wurden. Während dieser Zeit entwickelten sich unter Zeitdruck verschiedene

Kunde: Niedersächsisches Landesgesundheitsamt (NLGA)

Region: Niedersachsen, Deutschland

Branche: Public Sector | Healthcare

Kundenherausforderung:

Das NLGA hat sich zum Ziel gesetzt, durch gezielte Investitionen in die digitale Infrastruktur des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) die bislang analogen und uneinheitlichen Prozesse zur Datenerhebung zu modernisieren.

Lösung:

Mit der Entwicklung einer gemeinsamen Datenerhebungsplattform schafft das NLGA die Grundlage für einheitliche, konfigurierbare Formularprozesse. Diese ermöglichen es den Akteuren im ÖGD, Daten digital, zeitnah, und datenschutzkonform abzufragen und zu übermitteln.

Vorteile:

- Landesweite Vereinheitlichung der Datenerhebung durch einheitliche und generische Prozesse, begleitet durch konfigurierbare Formularvorlagen
- Medienbruchfreies Abfragen und Melden von Daten für alle ÖGD-Sachgebiete über alle Verwaltungsebenen hinweg
- Schnellerer Zugang zu Datenanalysen und Entlastung durch Automatisierung von Routinetätigkeiten. Sichere und datenschutzkonforme Datenerhebung gemäß BSI-Grundschutz für hochsensible und personenbezogene Gesundheitsdaten und DSGVO
- Förderung eines kollaborativen Austauschs zur Aufgabenbewältigung zwischen den niedersächsischen Gesundheitsämtern

uneinheitliche digitale Kommunikationswege, wodurch sich die Übertragung gemeldeter Daten in andere Systeme als zeitaufwendig gestaltete. Zudem bot sich die Chance, die Datenschutzanforderungen weiter zu optimieren.

Mit dem Förderprogramm „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (P-ÖGD)“ stellt der Bund den Ländern von 2021 bis 2026 rund 4 Mrd. Euro für die Digitalisierung und Strukturmodernisierung des Öffentlichen Gesundheitsdiensts zur Verfügung. In Niedersachsen ist das NLGA die führende Behörde zur Koordination von Landesmaßnahmen im Rahmen des P-ÖGD. Übergeordnetes Ziel des P-ÖGD ist es, den digitalen Reifegrad der Akteure im Öffentlichen Gesundheitsdienst zu erhöhen.

Erfolgreiche Umsetzung durch ein interdisziplinäres Projektteam

Das NLGA entschied sich für Capgemini als Partner mit tiefem Verständnis für die spezifischen Anforderungen des öffentlichen Gesundheitswesens. Die Zusammenarbeit gestaltete sich als gelungenes, multidisziplinäres und agiles Softwareentwicklungsprojekt. Das NLGA übernahm die Rolle des Product Owners und stand kontinuierlich im engen Austausch mit dem fachlich und technologisch breit aufgestellten Projektteam. Neben der Expertise in Software-Architektur und -Entwicklung, UX Design, IT-Sicherheit sowie Datenschutz, flossen auch die Fach- und Prozesskenntnisse von ausgewählten Mitarbeitenden des NLGA und der Gesundheitsämter in den Entwicklungsprozess ein. Technologie-Know-how und Praxisnähe wurden so in einer bedarfsorientierten und mehrwertstiftenden Datenerhebungsplattform vereint.

Besonderes Augenmerk lag darauf, ein nutzerzentriertes Vorgehen gemäß ISO 9241-210 zu etablieren. Hierfür erstellte das Projektteam konzeptionelle Klick-Prototypen, rekrutierte zukünftige Nutzer:innen aus den Gesundheitsämtern, verschiedenen gesundheitsrelevanten Einrichtungen (z. B. Kitas und Schulen) sowie dem NLGA, und führte umfangreiche Nutzertests durch. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse zur funktionalen Logik, Präferenz und Nachvollziehbarkeit wurden von den Projektpartnern ausgewertet und in die weitere funktionale Planung bzw. in den User Stories der Datenerhebungsplattform integriert. Das garantiert eine hohe Akzeptanz bei zukünftigen Nutzer:innen. Gemeinsam entwickelten die Projektpartner die ermittelten funktionalen Anforderungen und schufen eine fundierte Entscheidungsgrundlage für den Product Owner. Dabei wurden die formalen Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz strikt eingehalten – unter anderem durch umfassende Datenschutz- und Berechtigungskonzepte. Die Daten werden künftig durch ein sicheres Identifizierungsverfahren sowie Zwei-Faktor-Authentifizierung geschützt.

Ein wichtiger Aspekt war zudem die Barrierefreiheit: Die Entwicklung erfolgte unter Einhaltung der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV), und es kam eine barrierefreie Funktionsbibliothek zum Einsatz.

Für die technische Umsetzung der NLGA-Plattform wählte Capgemini einen modernen Open-Source-Technologie-Stack:



- Backend: Spring Boot
- Frontend: Angular, Kolibri (Komponentenbibliothek für Barrierefreiheit im Public Sector)
- Identity Provider: Keycloak
- Datenbank: PostgreSQL
- CI/CD: GitLab
- Testautomatisierung: Playwright

Die in Containern bereitgestellte Software wird in einem Kubernetes-Cluster ausgeführt und unter Berücksichtigung der Anforderungen an Datenschutz und IT-Sicherheit gemäß BSI-Grundschutz in der IONOS-Cloud betrieben. Die technische Machbarkeit wurde durch ein Risikomitigierendes Durchstich-Vorgehen erfolgreich abgesichert. So konnte gewährleistet werden, dass das generische Datenmodell planmäßig funktioniert und die funktionalen Anforderungen erfüllt. Zukünftige Nutzer:innen und Nutzer hatten in der Plattform frühzeitig die Möglichkeit, den ganzheitlichen vollständigen Funktionsumfang der Datenerhebungsplattform zu testen und Anpassungsbedarf zu melden.

Gemeinsam haben das NLGA und Capgemini durch eine engmaschige Ressourcenplanung und finanzielle Weitsicht bei der Anforderungsfokussierung und -priorisierung sichergestellt, dass die wichtigsten Anforderungen zuerst umgesetzt werden. Folglich stand zu Projektende eine voll funktionsfähige Datenerhebungsplattform zur Verfügung.

Digitalisierung als Schlüssel zur Effizienz

Die Zeiten analoger, uneinheitlicher und nicht datenschutzkonformer Kommunikationswege sind vorbei. Die Datenerhebung erfolgt nun digital und ohne Medienbrüche. Dadurch können das NLGA und die Gesundheitsämter effizient Datenabfragen initiieren, Datenmeldungen empfangen sowie Auswertungen erstellen. Bei Bedarf lassen sich Datenexporte in sachbereichsspezifische Fachverfahren importieren.

Die Datenerhebungsplattform ermöglicht den Akteuren des ÖGD, sich zukünftig stärker auf ihre Kernaufgaben zu fokussieren und zeitaktuell weitere Maßnahmen einzuleiten. Zudem kann durch den gesundheitsamtübergreifenden Austausch zur Erfüllung der sachgebietsspezifischen Kernaufgaben vermehrt auf Best-Practice-Beispiele zugegriffen werden.

Das NLGA und Capgemini haben gemeinsam ein Schulungs- und Produktivsetzungskonzept erarbeitet. Dieses sieht vor, dass das NLGA die Gesundheitsämter in der Administration und Nutzung der Datenerhebungsplattform schult und Nutzerprofile anlegt. Im weiteren Verlauf können die Gesundheitsämter wiederum die Einrichtungen in ihrer Zuständigkeit zur Datenerhebungsplattform schulen. Bereits in der Umsetzungsphase wurde ein Import der zentralen Einrichtungen durchgeführt, um die aktive Nutzung der Datenerhebungsplattform zu beschleunigen.

Die generische Datenerhebungsplattform stellt ein solides Fundament für die Digitalisierung und Strukturmodernisierung des Niedersächsischen Öffentlichen Gesundheitsdienst dar, und könnte in Zukunft für weitere Zwecke ausgeweitet werden.

“ Die Zusammenarbeit mit Capgemini war von Anfang an partnerschaftlich und zielgerichtet. Gemeinsam haben wir eine Plattform entwickelt, die die Datenerhebung im ÖGD Niedersachsen erfolgreich digitalisiert und den Austausch zwischen allen Akteuren langfristig stärkt. ”

Dr. Johannes Dreesman

Abteilungsleiter, Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

Über Capgemini

Capgemini ist ein globaler Partner für die KI-gestützte Geschäfts- sowie Technologietransformation. Das Unternehmen schafft messbaren Mehrwert für seine Kunden, indem es die Zukunft von Organisationen gestaltet und im Zusammenspiel von KI, Technologie sowie dem Mensch Realität werden lässt. Seit fast 60 Jahren steht Capgemini für Verantwortung wie auch Vielfalt und beschäftigt über 420.000 Mitarbeitende in mehr als 50 Ländern. Das End-to-End-Leistungsspektrum gründet auf einer umfangreichen Branchenexpertise, einem starken Partner-Ökosystem sowie Kompetenzen in den Bereichen Strategie, Technologie, Design, Engineering und Operations. Die Gruppe erzielte 2025 einen weltweiten Umsatz von 22,5 Milliarden Euro.

Make it real.

www.capgemini.com/de

